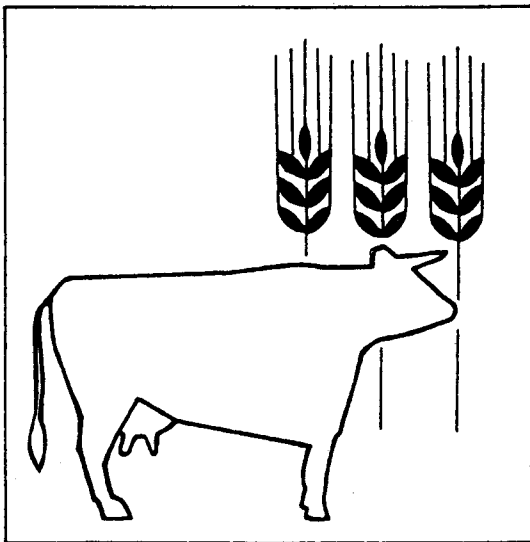


Statistisches Bundesamt

Land- und Forstwirtschaft, Fischerei



Fachserie **3**

Reihe 3.1.2

Landwirtschaftliche Bodennutzung

- Landwirtschaftlich genutzte Flächen -

1990

Vorbericht

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Erläuterungen der Ergebnisse	3
 T a b e l l e n t e i l	
1 Veränderung des Anbaus auf dem Ackerland	4
2 Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland im Vergleich mit dem endgültigen Vorjahresergebnis	6

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil
Aussage nicht sinnvoll
- ... = Angabe fällt später an

Abkürzungen

- % = Prozent
- ha = Hektar

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C I 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in WiSta 1/1979 erschienen.

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im August 1990

Preis: DM 3,40

Bestellnummer: 2030312-90800

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co.
Verlags-KG
Holzwiesenstr. 2
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/33046
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden
Wiesbaden 1990

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die ersten Ergebnisse der im Mai durchgeführten Bodennutzungshaupterhebung. Dabei handelt es sich um eine Vorwegaufbereitung der Anbauflächen auf dem Ackerland, die dazu dienen soll, die zu erwartenden Erntemengen der landwirtschaftlichen Feldfrüchte dieses Jahres möglichst frühzeitig berechnen zu können.

Die Erhebung fand turnusgemäß als Stichprobe statt. Der Auswahlatz betrug knapp 11 %. Etwa 91 000 Betriebe wurden nach ihren Anbauflächen befragt. Für den vorliegenden Bericht wurden rund 84 000 Ergebnisse ausgewertet. Die Zahlen haben noch vorläufigen Charakter. Endgültige Ergebnisse der Bodennutzungshaupterhebung 1990, die sich gegenüber den jetzt vorliegenden nur unwesentlich verändern können, werden voraussichtlich Ende November veröffentlicht werden.

Erläuterung der Ergebnisse

Die als Ackerland genutzten landwirtschaftlichen Flächen haben bundesweit in diesem Jahr einen Umfang von 7,3 Mill. ha. Sie haben gegenüber dem Vorjahr um 0,6 % zugenommen. Allein in Niedersachsen betrug die Zunahme fast 40 000 ha, während in den übrigen Bundesländern die Veränderungen gegenüber 1989 nur geringfügig, im Rahmen der üblichen jährlichen Schwankungen liegen.

Der Getreideanbau ging insgesamt um 3,2 % zurück. Betroffen davon waren vor allem Hafer (- 19 %) und Sommergerste (- 11 %) aber auch Weizen (- 5,5 %). Zugenommen haben der Roggenanbau (+ 8,4 %) und der von Wintergerste (2,5 %). Auch die Flächen mit Körnermais wurden um über 13 % ausgedehnt. Erstaunlich ist die Entwicklung bei Triticale, die Anbauflächen dieser erst seit wenigen Jahren etablierten Getreideart wurden von einem Jahr zum anderen mehr als verdoppelt.

Besonders hohe Abnahmen waren - wie bereits im vergangenen Jahr - bei Hülsenfrüchten

festzustellen. Der ohnehin nicht sehr bedeutende Anbau ging um fast ein Drittel zurück (- 41 % bei Ackerbohnen).

Etwas zugenommen hat der Hackfruchtanbau, die Kartoffel- und Zuckerrübenflächen wurden um jeweils knapp 7 % ausgedehnt, der Futterrübenanbau ging weiter zurück (- 14 % bei Runkelrüben).

Kräftige Steigerungen im Anbau waren bei den Ölfrüchten zu beachten. Gegenüber dem Vorjahr wurden allein 140 000 ha mehr Winterraps angebaut (+ 34 %). Auch der Anbau von Sonnenblumen, zwar insgesamt noch nicht sehr bedeutend, nahm relativ stark (+ 64 %) zu. Hingegen stagniert anscheinend der Flachsanbau bei 2 500 ha im Bundesgebiet.

Leicht rückläufig war der Ackerfutterbau (- 2,1 %), in erster Linie bedingt durch einen verminderten Anbau von Silomais (- 3,1 %).

1 Veränderung des Anbaus auf dem Ackerland

Kulturart/Fruchtart	Fläche			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1990 gegen	
	1984/89 endgültig	1989	1990 vorläufig	1984/89	1989
	1 000 ha			%	
Kulturarten					
Ackerland	7 252,9	7 272,7	7 318,7	+ 0,9	+ 0,6
Haus- und Nutzgärten (Gartenland)	34,9	29,6	...	.	.
Obstanlagen	48,6	48,0	...	.	.
Baumschulen	19,9	21,2	...	.	.
Dauergrünland	4 507,8	4 406,8	...	.	.
Wiesen	2 331,2	2 289,9	...	.	.
Mähweiden	1 031,6	1 074,5	...	.	.
Weiden mit Almen, ohne Hutungen	1 037,3	941,2	...	.	.
Hutungen, Streuwiesen	107,7	101,3	...	.	.
Rebland	101,2	101,9	...	.	.
Korbweiden-, Pappelanlagen, Weihnachtsbaumkulturen	4,6	5,2	...	.	.
Landwirtschaftlich genutzte Fläche insgesamt	11 969,9	11 885,3	...	.	.

Hauptfruchtgruppen nach Fruchtarten

Getreide	4 784,6	4 639,5	4 489,5	- 6,2	- 3,2
Brotgetreide	2 102,6	2 169,5	2 106,0	+ 0,2	- 2,9
Weizen	1 683,0	1 776,9	1 680,0	- 0,2	- 5,5
Winterweizen (ohne Durum)	1 602,9	1 713,7	1 632,4	+ 1,8	- 4,7
Sommerweizen (ohne Durum) ¹⁾	80,1	50,3	38,7	- 51,7	- 23,1
Hartweizen (Durum) .....	.	12,9	9,0	x	- 30,4
Roggen	408,6	382,4	414,5	+ 1,5	+ 8,4
Wintermenggetreide	11,1	10,2	11,5	+ 3,6	+ 12,8
Futter- und Industriegetreide	2 490,0	2 261,1	2 158,3	- 13,3	- 4,5
Gerste	1 889,0	1 745,7	1 699,1	- 10,1	- 2,7
Wintergerste	1 198,0	1 064,1	1 090,9	- 8,9	+ 2,5
Sommergerste	691,1	681,6	608,1	- 12,0	- 10,8
Hafer	499,4	418,7	340,5	- 31,8	- 18,7
Sommermenggetreide ²⁾	101,5	67,5	56,1	- 44,8	- 16,9
Triticale .....	.	29,2	62,6	x	+114,2
Körnermais ³⁾	192,0	131,0	148,5	x	+ 13,3
Corn-Cob-Mix .....	.	77,9	76,8	x	- 1,4
Hülsenfrüchte	66,3	72,3	50,0	- 24,7	- 30,9
Futtererbsen ⁴⁾	19,6	17,4	x	- 11,5
Ackerbohnen	35,1	47,0	27,8	- 20,7	- 40,8
alle anderen Hülsenfrüchte	14,7	5,6	4,8	- 67,4	- 15,1

1) 1984/89 z.T. einschl. Hartweizen.

2) 1984/89 z.T. einschl. Triticale.

3) 1984/89 z.T. einschl. Corn-Cob-Mix.

4) 1984/89 z.T. in "alle anderen Hülsenfrüchte" enthalten.

1 Veränderung des Anbaus auf dem Ackerland

Fruchtart	Fläche			Zu- (+) bzw. Abnahme (-) 1990 gegen	
	1984/89 endgültig	1989	1990 vorläufig	1984/89	1989
	1 000 ha			%	
Hauptfruchtgruppen nach Fruchtarten					
Hackfrüchte	692,1	652,7	681,7	- 1,5	+ 4,4
Kartoffeln	209,1	200,7	213,6	+ 2,1	+ 6,5
frühe	20,4	20,5	21,6	+ 6,0	+ 5,8
mittelfrühe und späte	188,7	180,2	192,0	+ 1,7	+ 6,5
Zuckerrüben	389,5	383,4	409,7	+ 5,2	+ 6,8
Runkelrüben	88,2	64,3	55,1	- 37,5	- 14,3
Kohlrüben .....	.	1,5	0,9	x	- 37,3
alle anderen Hackfrüchte ¹⁾	5,3	2,9	2,4	- 55,6	- 18,9
Gemüse, Erdbeeren u.a. Garten- gewächse	61,5	65,1	66,6	+ 8,4	+ 2,4
Handelsgewächse	387,2	485,6	642,6	+ 65,9	+ 32,3
Ölfrüchte .....	.	448,5	604,3	x	+ 34,7
Raps und Rübsen	344,8	429,0	573,0	+ 66,2	+ 33,6
Winterraps	335,4	418,4	559,7	+ 66,9	+ 33,8
Sommerraps, Winter- und Sommer- rübsen	9,4	10,6	13,3	+ 41,2	+ 25,4
Flachs (Lein) .....	.	2,6	2,5	x	- 1,5
Körner Sonnenblumen .....	.	14,7	24,0	x	+ 63,7
andere Ölfrüchte .....	.	2,2	4,7	x	+114,3
Hopfen	19,5	19,8	20,0	+ 2,3	+ 0,8
Tabak	2,8	2,9	3,0	+ 5,8	+ 1,3
Rüben und Gräser zur Samengewinnung .	10,0	11,2	12,7	+ 26,0	+ 13,4
Heil- und Gewürzpflanzen .....	.	1,6	1,5	x	- 8,6
alle anderen Handelsgewächse ²⁾	10,0	1,6	1,2	x	- 24,5
Futterpflanzen	1 215,8	1 202,2	1 176,9	- 3,2	- 2,1
Klee, Klee gras, und Klee-Luzerne- Gemisch	153,5	150,5	143,0	- 6,8	- 5,0
Luzerne	25,4	18,8	18,8	- 25,9	+ 0,2
Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	104,5	95,8	105,6	+ 1,1	+ 10,3
Silomais (einschl. Lieschkolben- schrot)	923,4	924,3	895,3	- 3,0	- 3,1
alle anderen Futterpflanzen	9,0	12,8	14,1	+ 56,9	+ 10,5
Flächen, für die eine Stilllegungsprämie gezahlt wird 4)	44,3	155,4	211,4	x	+ 36,1
Ackerland insgesamt ...	7 252,9	7 272,7	7 318,7	+ 0,9	+ 0,6

1) 1984/89 einschl. Kohlrüben.

2) 1984/89 einschl. Flachs, Körner Sonnenblumen, andere Ölfrüchte und Heil- und Gewürzpflanzen.

3) Z.T. einschl. "zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte als Gründüngung und Schwarzbrache".

2 Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ackerland	Ge		
				insgesamt	Brot	
					zusammen	Wei
			zusammen			
1	Schleswig-Holstein	1990	581 897	311 405	208 231	164 002
2		1989	583 606	335 965	217 960	176 647
3	Hamburg	1990	7 816	3 607	1 915	1 395
4		1989	7 816	3 607	1 915	1 395
5	Niedersachsen	1990	1 725 073	1 028 840	495 566	315 988
6		1989	1 688 095	1 050 290	511 675	352 413
7	Bremen	1990	2 000	1 142	582	379
8		1989	2 000	1 142	582	379
9	Nordrhein-Westfalen ...	1990	1 094 522	717 658	316 168	261 637
10		1989	1 090 186	731 828	321 792	268 552
11	Hessen ¹⁾	1990	517 611	345 324	173 124	142 982
12		1989	510 767	357 321	176 369	149 712
13	Rheinland-Pfalz	1990	427 038	301 720	122 558	96 761
14		1989	424 486	310 373	127 415	102 003
15	Baden-Württemberg	1990	839 601	540 337	229 686	210 701
16		1989	837 112	559 011	235 264	216 929
17	Bayern	1990	2 082 862	1 209 876	545 221	479 445
18		1989	2 088 581	1 259 948	563 333	501 832
19	Saarland	1990	39 344	29 129	12 586	6 691
20		1989	39 122	29 478	12 783	7 016
21	Berlin (West)	1990	930	500	362	19
22		1989	930	500	362	19
23	Bundesgebiet ...	1990	7 318 694	4 489 538	2 105 999	1 680 000
24		1989	7 272 701	4 639 463	2 169 450	1 776 897

1) Roggen einschl. Wintermenggetreide.

im Vergleich mit dem endgültigen Vorjahresergebnis

ha

treide					Lfd. Nr.
getreide					
zen			Roggen	Wintermeng- getreide	
Winterweizen (ohne Durum)	Sommerweizen (ohne Durum)	Hartweizen (Durum)			
162 886	1 116	-	44 229	-	1
175 035	1 613	-	41 312	-	2
1 388	7	-	470	50	3
1 388	7	-	470	50	4
310 366	5 622	-	177 791	1 787	5
342 873	9 540	-	158 234	1 028	6
369	10	-	203	-	7
369	10	-	203	-	8
256 537	4 104	996	51 926	2 605	9
261 023	5 887	1 642	51 685	1 555	10
140 171	1 345	1 466	30 142	.	11
145 241	1 921	2 550	26 657	.	12
91 435	1 602	3 724	24 331	1 466	13
94 392	2 690	4 921	23 540	1 872	14
203 638	6 352	711	17 130	1 855	15
207 499	7 887	1 543	16 067	2 268	16
459 502	17 936	2 007	62 245	3 531	17
479 725	19 947	2 160	58 298	3 203	18
6 062	571	58	5 742	153	19
6 186	762	68	5 594	173	20
9	10	-	340	3	21
9	10	-	340	3	22
1 632 363	38 675	8 962	414 549	11 450	23
1 713 740	50 274	12 884	382 400	10 152	24

2 Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Ge			
			Futter			
			zusammen	Gerste		
zusammen	Wintergerste	Sommergerste				
1	Schleswig-Holstein	1990	102 961	88 719	77 534	11 185
2		1989	117 819	94 904	78 949	15 955
3	Hamburg	1990	1 423	1 204	980	223
4		1989	1 423	1 204	980	223
5	Niedersachsen	1990	468 966	368 541	260 693	107 848
6		1989	489 147	380 457	237 883	142 574
7	Bremen	1990	558	400	260	140
8		1988	558	400	260	140
9	Nordrhein-Westfalen ...	1990	340 584	275 229	249 662	25 567
10		1989	351 629	281 235	243 315	37 919
11	Hessen	1990	165 642	125 099	93 738	31 361
12		1989	174 429	128 207	93 796	34 411
13	Rheinland-Pfalz	1990	175 987	137 463	40 964	96 499
14		1989	179 888	136 194	36 114	100 080
15	Baden-Württemberg	1990	277 463	201 225	93 584	107 641
16		1989	287 858	201 647	89 482	112 165
17	Bayern	1990	608 164	491 039	270 271	220 768
18		1989	641 689	511 516	280 205	231 311
19	Saarland	1990	16 388	10 084	3 221	6 863
20		1989	16 530	9 891	3 099	6 792
21	Berlin (West)	1990	135	76	34	42
22		1989	135	76	34	42
23	Bundesgebiet ...	1990	2 158 271	1 699 079	1 090 941	608 137
24		1989	2 261 105	1 745 731	1 064 117	681 612

im Vergleich mit dem endgültigen Vorjahresergebnis
ha

treide					Lfd. Nr.
getreide			Körnermais	Corn-Cob-Mix	
Hafer	Sommerneng- getreide	Triticale			
13 299	471	472	9	204	1
22 073	560	281	6	180	2
214	6	-	-	268	3
214	6	-	-	268	4
61 184	11 277	27 964	36 820	27 488	5
82 916	14 628	11 146	25 538	23 930	6
149	8	1	2	-	7
149	8	1	2	-	8
40 422	3 136	21 796	22 534	38 372	9
56 565	4 473	9 357	17 432	40 974	10
34 659	3 576	2 308	6 160	398	11
40 959	3 953	1 310	5 997	526	12
27 898	4 512	6 114	2 922	253	13
32 747	6 682	4 265	2 845	225	14
63 783	10 668	1 787	30 350	2 838	15
72 011	13 017	1 183	31 478	4 411	16
93 867	21 389	1 869	49 634	6 857	17
105 711	23 068	1 394	47 636	7 290	18
4 938	1 032	334	63	92	19
5 254	1 075	310	88	77	20
57	2	-	2	-	21
57	2	-	2	-	22
340 470	56 077	62 645	148 496	76 770	23
418 656	67 472	29 247	131 024	77 881	24

2 Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Hülsenfrüchte				Hack
			insgesamt	Futtererbsen	Ackerbohnen	alle anderen Hülsenfrüchte ¹⁾ (auch Hirse und Buchweizen)	insgesamt
1	Schleswig-Holstein	1990	2 091	1 346	610	135	28 644
2		1989	2 991	1 687	1 170	134	26 164
3	Hamburg	1990	48	-	48	-	124
4		1989	48	-	48	-	124
5	Niedersachsen	1990	13 865	5 694	7 285	886	268 923
6		1989	23 608	7 295	15 602	711	243 241
7	Bremen	1990	31	8	23	-	27
8		1988	31	8	23	-	27
9	Nordrhein-Westfalen ...	1990	10 240	456	8 152	1 633	108 361
10		1989	14 259	490	11 948	1 821	105 536
11	Hessen	1990	2 175	703	1 212	260	34 334
12		1989	2 839	633	1 884	322	34 551
13	Rheinland-Pfalz	1990	3 056	2 141	566	349	36 716
14		1989	3 856	2 583	925	348	36 955
15	Baden-Württemberg	1990	8 506	4 829	3 080	597	41 918
16		1989	11 200	4 966	4 985	1 249	41 924
17	Bayern	1990	9 588	2 111	6 595	882	161 933
18		1989	13 023	1 867	10 151	1 005	163 520
19	Saarland	1990	370	65	266	39	680
20		1989	412	80	289	43	677
21	Berlin (West)	1990	1	-	1	0	20
22		1989	1	-	1	0	20
23	Bundesgebiet ...	1990	49 971	17 353	27 838	4 781	681 680
24		1989	72 268	19 609	47 026	5 633	652 739

1) Speiseerbsen und -bohnen, Wicken, Lupinen, auch als Gemenge u.a.

2) Futtermöhren, Futterkohl u.a.

im Vergleich mit dem endgültigen Vorjaheresergebnis
ha

früchte							Lfd. Nr.
Kartoffeln			Zucker- rüben	Runkel- rüben	Kohl- rüben	alle anderen Hack- früchte ²⁾	
zusammen	frühe	mittelfrühe und späte					
			zur Rübengewinnung				
4 434	474	3 960	19 507	4 277	245	181	1
4 448	705	3 743	15 947	5 188	514	67	2
26	8	18	-	63	6	29	3
26	8	18	-	63	6	29	4
99 242	6 948	92 294	160 238	8 671	240	532	5
88 920	6 811	82 109	143 241	9 547	304	1 229	6
4	1	3	2	20	1	0	7
4	1	3	2	20	1	0	8
18 458	2 935	15 523	81 756	7 449	131	567	9
17 140	2 419	14 720	79 422	8 075	205	695	10
7 010	843	6 167	22 241	4 854	49	180	11
6 751	768	5 983	21 619	5 831	71	279	12
11 042	3 912	7 130	21 955	3 483	60	176	13
10 349	3 736	6 613	22 160	4 230	133	83	14
10 654	1 955	8 699	23 585	7 294	47	338	15
10 838	1 778	9 060	22 058	8 728	58	242	16
62 334	4 516	57 818	80 380	18 756	142	321	17
61 786	4 177	57 609	78 959	22 346	179	250	18
394	52	342	-	255	5	26	19
380	54	326	-	267	6	24	20
13	4	9	0	7	-	0	21
13	4	9	0	7	-	0	22
213 611	21 648	191 963	409 664	55 129	926	2 350	23
200 655	20 461	180 193	383 408	64 302	1 477	2 898	24

2 Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Gemüse, Erdbeeren und andere Gartengewächse				insgesamt
			insgesamt	Gemüse, Spargel, Erdbeeren (ohne Samenbau)	Blumen und Zierpflanzen einschl. Stauden und Jungpflanzen (ohne Samenbau)	Gartenbau-sämereien, Vermehrungs-anbau von Blumenzwiebeln und -knollen auch unter Glas	
1	Schleswig-Holstein	1990	6 831	6 480	280	71	118 729
2		1989	6 204	5 829	315	62	103 582
3	Hamburg	1990	1 820	731	1 087	1	911
4		1989	1 820	731	1 087	1	911
5	Niedersachsen	1990	12 508	10 176	2 283	49	106 765
6		1989	11 246	10 110	1 050	86	75 407
7	Bremen	1990	58	16	42	0	197
8		1989	58	16	42	0	197
9	Nordrhein-Westfalen ...	1990	15 585	12 894	2 590	101	56 104
10		1989	16 003	13 360	2 616	26	37 665
11	Hessen	1990	5 457	4 819	615	23	63 517
12		1989	5 336	4 729	582	25	48 882
13	Rheinland-Pfalz	1990	5 215	4 749	464	2	39 415
14		1989	5 652	5 185	388	79	29 639
15	Baden-Württemberg	1990	8 678	7 356	1 256	66	82 647
16		1989	8 426	7 248	1 078	100	60 530
17	Bayern	1990	9 996	8 875	1 059	62	171 525
18		1989	9 848	8 753	1 058	37	126 553
19	Saarland	1990	314	270	43	1	2 744
20		1989	323	277	45	1	2 195
21	Berlin (West)	1990	180	98	82	0	26
22		1989	180	98	82	0	26
23	Bundesgebiet ...	1990	66 642	56 464	9 801	376	642 580
24		1989	65 096	56 336	8 343	417	485 587

1) Körnersenf u.a.

im Vergleich mit dem endgültigen Vorjahresergebnis

ha

Handelsgewächse							Lfd. Nr.
Ölfrüchte							
zusammen	Raps und Rübsen			Flachs (Lein)	Körner- sonnen- blumen	andere Ölfrüchte1) auch für technische Zwecke	
	zusammen	Winterraps	Sommerraps, Winter- und Sommer- rübsen				
117 385	116 871	115 989	882	439	-	75	1
101 974	101 119	99 598	1 522	739	-	116	2
908	908	892	17	-	-	-	3
908	908	892	17	-	-	-	4
101 610	99 490	97 239	2 251	733	270	1 117	5
70 698	69 727	68 121	1 606	375	220	376	6
177	156	155	1	-	.	21	7
177	156	155	1	-	.	21	8
53 674	53 340	52 263	1 076	125	158	51	9
35 782	35 459	34 559	900	232	34	57	10
62 916	59 630	59 021	609	383	2 787	116	11
48 593	46 326	45 864	462	387	1 771	109	12
37 672	29 847	28 988	859	352	7 031	442	13
28 101	21 801	21 085	716	393	5 594	313	14
77 516	64 447	62 272	2 175	298	11 238	1 533	15
55 306	48 688	46 882	1 806	341	5 901	376	16
149 710	145 729	140 417	5 312	146	2 497	1 338	17
104 741	102 764	99 287	3 477	64	1 118	795	18
2 742	2 561	2 482	79	65	60	56	19
2 193	2 039	1 970	69	50	51	53	20
3	3	0	3	0	-	-	21
3	3	0	3	0	-	-	22
604 313	572 982	559 718	13 264	2 541	24 041	4 749	23
448 476	428 990	418 413	10 579	2 581	14 689	2 216	24

2 Vorläufiges Ergebnis über den Anbau auf dem Ackerland

in

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Handelsgewächse				
			Hopfen	Tabak	Rüben und Gräser zur Samen-gewinnung	Heil- und Gewürz-pflanzen	alle anderen Handelsgewächse ¹⁾
1	Schleswig-Holstein	1990	-	167	1 123	4	50
2		1989	-	197	1 305	20	86
3	Hamburg	1990	-	-	-	2	0
4		1989	-	-	-	2	0
5	Niedersachsen	1990	-	93	4 944	26	92
6		1989	-	107	3 934	502	166
7	Bremen	1990	-	-	20	0	-
8		1989	-	-	20	0	-
9	Nordrhein-Westfalen ...	1990	-	-	1 956	360	114
10		1989	-	-	1 644	100	139
11	Hessen	1990	-	13	195	191	202
12		1989	-	12	160	101	16
13	Rheinland-Pfalz	1990	.	995	652	10	86
14		1989	.	991	482	27	38
15	Baden-Württemberg	1990	1 313 ^{a)}	1 364	2 005	60	389
16		1989	1 255 ^{a)}	1 359	1 889	104	617
17	Bayern	1990	18 648	334	1 758	802	273
18		1989	18 544	263	1 728	738	539
19	Saarland	1990	-	-	2	-	-
20		1989	-	-	2	-	-
21	Berlin (West)	1990	-	-	-	14	9
22		1989	-	-	-	14	9
23	Bundesgebiet ...	1990	19 961	2 966	12 655	1 469	1 215
24		1989	19 799	2 929	11 164	1 608	1 610

1) Zichorien, Topinambur u.a.

2) Futtererbsen, Wicken u.a., auch als Gemenge zur Grünfutter-, Silage- oder Heugewinnung.

im Vergleich mit dem endgültigen Vorjahresergebnis

ha

Futterpflanzen						Flächen, für die eine Still- legungs- prämie gezahlt wird 3)	Lfd. Nr.
insgesamt	Klee, Klee- gras und Klee- Luzerne- Gemisch	Luzerne	Grasanbau (zum Abmähen oder Abweiden)	Silomais (einschl. Liesch- kolben- schrot)	alle anderen Futter- ²⁾ pflanzen		
92 922	2 563	56	39 673	50 209	421	21 275	1
90 364	2 641	25	37 121	49 953	625	18 336	2
1 061	11	1	647	387	15	247	3
1 061	11	1	647	387	15	247	4
235 976	1 090	127	18 538	213 635	2 586	58 197	5
234 792	1 170	25	15 945	214 828	2 824	49 511	6
539	-	-	78	399	62	6	7
539	-	-	78	399	62	6	8
167 706	1 312	360	16 526	148 150	1 357	18 869	9
170 670	1 356	321	15 711	152 336	945	14 226	10
47 312	5 210	1 331	4 259	36 024	488	19 492	11
48 798	5 323	1 126	3 949	37 957	443	13 039	12
25 780	4 638	1 285	3 827	15 241	789	15 136	13
28 208	5 128	1 212	3 260	17 766	842	9 803	14
132 636	35 528	6 699	7 268	81 048	2 093	24 879	15
136 998	36 807	6 640	6 767	84 723	2 061	19 023	16
467 536	91 891	8 735	13 737	347 179	5 994	52 408	17
485 330	97 284	9 191	11 312	362 895	4 648	30 359	18
5 192	780	245	922	2 979	266	915	19
5 217	792	257	865	3 040	263	820	20
204	1	7	108	32	55	-	21
204	1	7	108	32	55	-	22
1 176 864	143 024	18 846	105 583	895 283	14 126	211 424	23
1 202 181	150 513	18 805	95 763	924 316	12 783	155 370	24

3) Z.T. einschl. "Zum Unterpflügen bestimmte Hauptfrüchte als Gründüngung und Schwarzbrache".

a) Einschl. Einzelangaben aus anderen Anbau-
gebieten.